

zählt als 3 Ausschnitte 5

Wien, 29.10.2003 / 44

Geliefert vom »OBSERVER« zum eigenen Gebrauch nach §42a UrhG. Anfragen zum Inhalt und zu den Nutzungsrechten bitte an den Verlag.

Wissenschaftlerinnen-Kolleg

Kaum jemand denkt bei Informatik, Tiefbau oder Elektrotechnik an ein typisch weibliches Berufsfeld. Das könnte mit dem Wissenschaftlerinnenkolleg „Internettechnologien“ (WIT) zumindest in der Informatik anders werden, sind die Initiatorinnen an der Technischen Universität (TU) Wien zuversichtlich. Der offizielle Staffschuss für WIT ist am 30. Oktober um 16:00 Uhr an der TU Wien, heißt es in einer Presseinformation der TU. Das Wissenschaftlerinnenkolleg will der Unterrepräsentanz von Frauen im Informatikbereich entgegenwirken, ihnen die wissenschaftliche Laufbahn er-

schließen und sie in allen Phasen ihrer akademischen Laufbahn unterstützend begleiten. Kern von WIT ist ein Dissertationsprogramm im Bereich Internettechnologien, in dem bis zu sieben WIT-Dissertantinnen betreut werden können. Weiters sollen in laufbahnunterstützenden Maßnahmen Schülerinnen, Studentinnen und Nachwuchswissenschaftlerinnen angesprochen und für den Zugang und den Verbleib im Informatikbereich motiviert werden. Regelmäßige Gastvorträge (WIT-Kolloquien) werden einerseits der internen Weiterbildung dienen, andererseits der Sensibilisierung einer breiteren Öffentlichkeit. WIT wurde im Rahmen des Frauenförderprogramms FFORTE (Frauen in Forschung und Technologie) 2003 an der TU Wien initiiert. Es wird auf fünf Jahre vom Bildungsministerium und dem Europäischen Sozialfond (ESF) finanziert. Weitere Infos unter <http://wit.tuwien.ac.at/>.